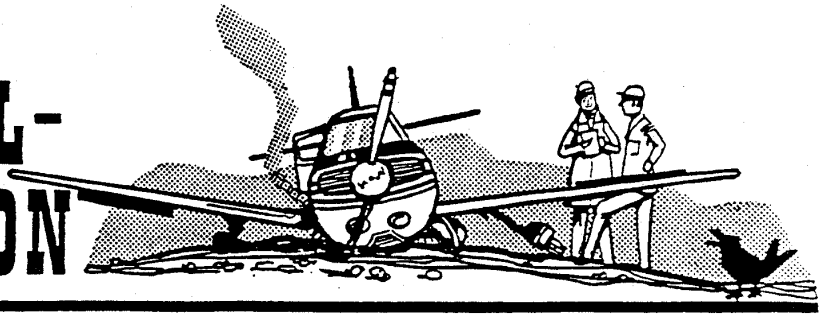


FLUGUNFALL- INFORMATION



V 79
Braunschweig, Februar 1989

Was ist H P A ?

Ein einmotoriges Flugzeug befindet sich in einer Höhe von 1 500 ft MSL nordwestlich von Hannover. Die Besatzung, bestehend aus Flugschüler und Fluglehrer, führt einen IFR-Ausbildungsflug durch.

Die äußeren Bedingungen sind gut, die Sicht ist ausgezeichnet. Da es schon dem späten Nachmittag zugeht, ändert die Besatzung ihren Plan, eine der friesischen Inseln anzufliegen. Nach Rücksprache mit dem zuständigen Lotsen will sie einen Radial des VOR Rodenberg anschneiden und später die Flughöhe ändern. Kurz nach dem Anschneiden des Radials verspürt die Besatzung einen Schlag. Als sie sich umsieht, kann sie rechts hinter ihrem Flugzeug einen Militärhubschrauber ausmachen.

Beide Luftfahrzeuge sind beschädigt, können jedoch sicher auf dem nächsten Flugplatz landen. Mit viel Glück haben die Insassen der beiden Luftfahrzeuge die Kollision überstanden.

Was war geschehen?

Das einmotorige Flugzeug war nach dem Anschneiden des Radials, in 1 500 ft fliegend, mit einem im Steigflug befindlichen Hubschrauber kollidiert, der sich ebenfalls mit Schüler und Lehrer besetzt, auf einem Ausbildungsflug befand.

Nach erster Auswertung der Flugwege ist davon auszugehen, daß keine der Besatzungen das andere Luftfahrzeug sehen konnte.

Ob der Unfall hätte vermieden werden können, wenn die Besatzung des Motorflugzeuges gewußt hätte, was HPA ist, muß wohl verneint werden. Trotzdem kann das Wissen darum eventuell weitere Unfälle verhindern.

Im Raum Bückeburg ist der Hubschrauberverkehr so intensiv, daß militärische Hochleistungsstrahlflugzeuge diesen Raum unbedingt meiden müssen. Das entsprechende Gebiet ist fest umgrenzt und nennt sich HPA

"Helicopter Protection Area"

"Hubschrauberschutzgebiet".

Um ähnlichen Fällen soweit wie möglich vorzubeugen, stellt Ihnen die FUS, das auch im VFR-Bulletin, AIP Band III demnächst auf Dauer angegebene Gebiet umseitig vor.

Das Gebiet, dessen laterale Ausdehnung Sie aus der Karte entnehmen können, erstreckt sich bis 1 500 ft GND und ist Montag bis Freitag 24 Stunden aktiv.

(bitte wenden)

